

Apply & Innovate fördert Austausch und Kollaboration in Automobilbranche

Internationales Netzwerktreffen für virtuelle Fahrzeugentwicklung in Karlsruhe

Karlsruhe, 12. September 2024 – Um den Herausforderungen der Automobilbranche zu begegnen, tauschten sich am 11. und 12. September rund 250 Expertinnen und Experten für Fahrzeugentwicklung in Karlsruhe auf der Apply & Innovate aus. Auf dem zweitägigen Netzwerktreffen, veranstaltet von IPG Automotive, teilten Kunden und Partner Projektergebnisse und Erfolgsgeschichten aus vielfältigen Bereichen rund um die Fahrzeugentwicklung – von sicheren Fahrassistenten über Fahrsimulatoren bis zu Fahrrobotern.

Im 40. Jubiläumsjahr lud IPG Automotive, Simulationsexperte aus Karlsruhe, seine internationalen Kunden und Partner nach Karlsruhe ein, um Erkenntnisse direkt aus Projekten am Markt zu präsentieren, Wissen zu teilen und so Synergien zu schaffen. In 37 Vorträgen von internationalen Automobilherstellern, -zulieferern sowie Forschungsinstituten tauschten sich die Teilnehmenden über die verschiedenen Felder, die die Fahrzeugentwicklung von heute und morgen bestimmen, aus.

Den Auftakt der Veranstaltung machte Zhiquiang Zhang, Chief of Intelligent Driving Division bei CATARC, mit einer Keynote zu Sicherheitsstandards von intelligenten und vernetzten Fahrzeugen (ICV). Die folgenden Vortragenden präsentierten Projekte und Forschungen aus den Bereichen ADAS, Testprozesse und Automation, Powertrain, Virtual Reality und Fahrsimulatoren sowie Fahrdynamik, die mithilfe der Simulationslösungen von IPG Automotive realisiert wurden. Die Vortragenden lieferten dabei Einblicke in Entwicklungsprojekte aus der ganzen Welt – von zahlreichen deutschen Städten über Italien bis nach Malaysia. Die Keynote, die den zweiten Tag eröffnete, hielt Ulrich Schulmeister, Vice President Technology and Engineering bei der Robert Bosch GmbH. Er erörterte, wie der Ansatz der „Credible Simulation“ die Entwicklung von kritischen Sicherheitsfunktionen unterstützt. Die dritte Keynote, gehalten von Gustavo Oyervides Zerrweck, Senior Practice Director AD Europe bei KPIT, fokussierte die Validierung von Level 3 automatisierten Fahrfunktionen bei Honda mithilfe von Simulationslösungen von IPG Automotive.

Der über Länder- und Organisationsgrenzen hinausgehende Austausch erfolgte im Rahmen des Vortragsprogramms, aber auch im Zuge einer Fachausstellung, in der 13 Vorreiter der Branche ihre Lösungen zeigten. Der Galaabend gab zusätzliche Gelegenheiten zum Netzwerken und bildete einen passenden Rahmen um gemeinsam das 40-jährige Jubiläum zu feiern.

President & CEO Steffen Schmidt freute sich über den intensiven Austausch: „Das Feld der virtuellen Fahrzeugentwicklung entwickelt sich dynamisch. Deswegen braucht es Gelegenheiten wie diese, bei denen wir uns austauschen, uns inspirieren und voneinander lernen können. Indem wir unseren Partnern und Kunden diese Plattform bieten, tragen wir unseren Teil dazu bei, dass wir als Branche in diesen herausfordernden Zeiten noch besser und effizienter arbeiten können.“

2.865 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Bildmaterial



Auf dem internationalen Netzwerktreffen Apply & Innovate in Karlsruhe tauschten sich Expertinnen und Experten für Simulation und Fahrzeugentwicklung aus.

Bild: IPG Automotive



Über IPG Automotive GmbH

Als weltweit agierender Technologieführer für den virtuellen Fahrversuch entwickelt IPG Automotive innovative Simulationslösungen für die Fahrzeugentwicklung. Die Software- und Hardware-Produkte können durchgängig im Entwicklungsprozess von der Konzeptphase über die Validierung bis hin zur Freigabe eingesetzt werden. Während sich durch die Arbeit mit virtuellen Prototypen der Ansatz des Automotive Systems Engineering fortwährend verfolgen lässt, können im virtuellen Gesamtfahrzeug neue Systeme entwickelt, getestet und abgesichert werden.

IPG Automotive ist Experte auf dem Gebiet der virtuellen Entwicklungsmethoden für die Anwendungsfelder Autonomes Fahren, ADAS, Powertrain und Fahrdynamik. Gemeinsam mit internationalen Kunden und Partnern aus der Automobil- und Zulieferindustrie hilft das Unternehmen, zunehmende Komplexität in diesen Bereichen zu meistern und die Effizienz im Entwicklungsprozess zu steigern.

Als Ergänzung zur realen Testfahrt treibt die Übertragung des realen Fahrversuchs in die virtuelle Welt den technischen Fortschritt. Und bestimmt so die Mobilität von morgen im Hinblick auf Komfort, Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit mit.

Neben der Hauptniederlassung in Karlsruhe stellt IPG Automotive Kunden und Partnern innovative Entwicklungsleistungen an Standorten in Braunschweig, Frankfurt am Main, Ingolstadt, München und Stuttgart sowie in China, Frankreich, Indien, Japan, Korea, Schweden, UK und den USA zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.ipg-automotive.com/de/presse

Pressekontakt

IPG Automotive GmbH
Ralf Sauer
Fautenbruchstraße 46
76137 Karlsruhe
Telefon: +49 721 98520 206
Fax: +49 721 98520 99
E-Mail: press@ipg-automotive.com
Pressebereich: www.ipg-automotive.com/de/presse

Feldfunktion geändert